

Nr. 10 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 08.10.2024

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:16 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Michael Kracht - Vorsitzender
GV Dirk Schmuck-Barkmann
GV'in Silke Ahrens-Busack - zugleich Protokollführerin
GV Dr. Jörg Seeger
GV Andreas Lübker für GV'in Claudia Stehr
GV Bernhard Wulf
GV'in Gretel Vogel für WB Reinhard Ciekliniski

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler
Naturschutzbeauftragter Hans-Peter Wree
WB Klaus Richter

Entschuldigt fehlen:

GV'in Claudia Stehr
WB Reinhard Ciekliniski
WB Michael Hamer

Unentschuldigt fehlen:

WB Frank Hülser

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Bericht des Naturschutzbeauftragten
5. Beratung und Beschlussfassung zu den Ergebnissen des Arbeitskreises „AK-Verkehr“
6. Beratung und Beschlussfassung zur Planung des Neubaus einer Brücke im Endern (Willbrannen)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gehwegreparatur im Bardseyring
8. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Michael Kracht eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, den TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Gehwegreparatur im Bardseyring“ in der November-Sitzung gemeinsam mit den Haushalten zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass:

- die Schäden „An de Loh“ an den Pflastersteinen bei Kabelverlegung entstanden sind. Ein neuer vor-Ort-Termin ist gesetzt.
- die Asphalt-Bemalung 30 km/h im Karklohweg, Achter de Höf, etc. erneuert werden muss – das Amt wird gebeten, nochmals nachzufragen, ob das gemacht werden kann.
- die SWN in der Segeberger Straße die Anschlusszusage für Glasfaser für ein Haus zurückzog. Nach einem Gespräch mit dem Kreis konnte geklärt werden, dass das Haus mit anzuschließen ist.
- die Sanierung der Wirtschaftswege gerade erfolgt.
- ein Treffen in der Buskehre (Wakendorfer Straße) stattfand. Teilnehmer waren u.a. die stellv. Bürgermeisterin, der VU-Ausschussvorsitzende, die Polizei, das Bauamt Segeberg, Anwohner, die VGS, Autokraft und das Amt Kisdorf. Es fehlte die KrVA Segeberg.
Ergebnis: 1/3 der Kehre darf nicht beparkt werden.
Die Polizei will das konsequenter kontrollieren, Baustoffe sollen entfernt werden. Die Bauschutt-Entfernung erfolgt wahrscheinlich auf Kosten der Gemeinde. Die Verlegung der Haltestelle ist im Gespräch.
- die Sichtbarkeit der öffentlichen Parkplätze im Sandkroog nicht mehr gegeben ist. Das Amt wird gebeten zu prüfen, wie die Parkflächenmarkierungen im Sandkroog wiederhergestellt werden können.

Seite 3

- die beschlossene Versetzung einer Straßenlaterne in der Köhlertwiete noch nicht erfolgt ist. (Beschluss vom 12.9.2023, TOP 12). Das Amt wird gebeten, die Umsetzung mit Nachdruck voranzutreiben.
- eine Baustellenbesichtigung der TenneT angeboten wird. Der Termin ist der 29.11.2024 um 14:00 Uhr. Es dürfen zwei Personen je Fraktion aus dem BPL-Ausschuss, zwei Personen je Fraktion aus dem VU-Ausschuss und die Bürgermeisterin teilnehmen.

Bürgermeisterin:

Die Bürgermeisterin hat keine Mitteilungen.

TOP 3

Fragen der Ausschussmitglieder

GV Schmuck-Barkmann fragt,

- wie die weißen Baken an den Ortseingängen erneuert werden. Sie sind in einem schlechten Zustand.

Eine provisorische Reparatur soll durch den Bauhof erfolgen. Eine Erneuerung soll, wenn möglich, durch die Landjugend im Zuge der im kommenden Jahr stattfindenden „72 Stunden Aktion“ erfolgen.

GV Wulf fragt,

- wie die Situation „Elterntaxis“ momentan an der Kisdorfer Schule ist.

Die Situation ist momentan katastrophal, besonders nachdem es ein Vorfall mit einem „Mitsnacker“ im Grootredder gegeben hat.

Es entsteht die Frage nach der Möglichkeit, die Eltern zu bitten, ihre Kinder an der großen Sporthalle herauszulassen.

Dies wird mit der Schulleitung, Frau Schmiedeknecht besprochen.

GV Dr. Seeger fragt,

- warum ist der Papierkorb an der Bushaltestelle am Sengel noch nicht erneuert?

Es wird eine sehr teure Sondergröße benötigt. Der Kauf ist wegen der momentanen Haushaltssituation nicht möglich.

TOP 4

Bericht des Naturschutzbeauftragten

Der Naturschutzbeauftragte Herr Wree berichtet, dass

- der Auftrag zur Fällung der beschädigten Linden Am Waldhof erteilt ist.
- die Bankette zu den Pferdepaddocks „Am Waldhof“ durch das Befahren mit einem Radlader stark beschädigt ist. Teilweise werden auch die dort stehenden Bäume angefahren. Er bietet an, sich mit einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes vor Ort zu treffen.
- die Bäume an den Denkmälern gepflanzt werden sollen. Es wird eine Ausschreibung gemacht, so dass das Pflanzen durch eine Fachfirma erfolgt. Es muss auch eine Anwachsgarantie enthalten sein.
- eine Buche am Denkmal Am Sandberg Totholz hat, welches ausgesägt werden muss. Des Weiteren enthalten einigen Eichen ebenfalls zu entfernendes Totholz. Die Bürgermeisterin informiert das Amt.
- die Zeder am Bismarckplatz einige sehr lange Zweige hat, die eingekürzt werden müssen. Es besteht ansonsten bei Schneelast die Gefahr von Schneebruch.
- bei der Linde am Mühlenredder ebenfalls einige Zweige durch eine Fachfirma eingekürzt werden müssen.
- bei der „Kaisereiche“ am Denkmal An de Loh die Kronensicherungsseile überprüft werden müssen. Dies sollte durch eine Fachfirma durchgeführt werden.

Seite 4

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung zu den Ergebnissen des Arbeitskreises „AK-Verkehr“

- Protokollauszug: Team II zur Kenntnis

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr- und Umweltschutz beschließt, dass der Vorsitzende und die Bürgermeisterin versuchen, zeitnah einen Termin bei der Kreisverkehrsaufsicht in Bad Segeberg zu bekommen. Dort soll ein „Kennenlerngespräch“ stattfinden und besprochen werden, wie verschiedene Verkehrsprobleme gemäß vorliegender Prioritätenliste gelöst werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Anlage Prioritätenliste

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung zur Planung des Neubaus einer Brücke im Endern (Willbrannen)

- Protokollauszug: Team II zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, dass das Amt gebeten wird, ein Angebot für einen Neubau der Brücke in bisheriger Ausführung einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Gehwegreparatur im Bardeyring

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der November-Sitzung, gemeinsam mit den Haushalten diskutiert.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

gez.: Silke Ahrens-Busack
Protokollführerin

Michael Kracht
Vorsitzender

Anlage zu TOP 5

Prioritätenliste:

- **Grootredder** (Neubau und -gestaltung der gesamten Straße)
 - Ziel: Parken im Bereich des Kreisels soll unterbunden werden und Parken von LKW ganz verhindern
 - Ideen: Straßenkörper neugestalten (wie?), Parkbuchten? Schwellen wieder in Verbindung mit 10 km/h?

- **Dorfstraße – Sengel – Segeberger Straße**
 - Ziel: Verkehrsberuhigung wegen Sicherheit und Lärm (LAP)
 - Ideen: LAP anführen, um auf Notwendigkeit hinzuweisen, Schulwegsicherheit (neu in der Novellierung der StVO) durchgehend 30 km/h von der Olen School bis Spunkkissen, 30 km/h bis Pflegezentrum Schröter anregen

- **Ulzburger und Segeberger Straße** (außerorts)
 - Ziel: 80 km/h durchgängig auf der Segeberger Straße und 70 km/h durchgängig auf der Ulzburger Straße
 - Ideen: Vereinheitlichen der Geschwindigkeiten und Schilderwald abspecken

- **Kaltenkirchener Straße** (Ortsausgang in Richtung Kaltenkirchen)
 - Ziel: hohe Geschwindigkeiten, teilweise aus Versehen, verhindern
 - Ideen: Schild 50 km/h auf Höhe Kistlohweg

- **Karklohweg und Achter de Höf**
 - Ziel: Lärmbelästigung durch zu schnelles Fahren, besonders in den Nachtstunden
 - Ideen: nächtliches Durchfahrtsverbot für LKW in beiden Straßen